



C.F. Müller



Unsere Herbst-Highlights 2025
im **Strafrecht**



Enthalten in den Modulen:
juris **Strafverteidigung**
juris **Strafverteidigung Premium**

Die Verfassungsbeschwerde in Strafsachen

Von Prof. Dr. Matthias Jahn, Richter am OLG; Prof. Dr. Christoph Krehl, RiBGH a.D.; Prof. Dr. Markus Löffelmann, und Prof. Dr. Georg-Friedrich Güntge, LOStA.
3., neu bearbeitete Auflage 2025, 672 Seiten, € 94,- ISBN 978-3-8114-6166-6

Dieses Handbuch liefert die Werkzeuge, um in diesem anspruchsvollen Terrain erfolgreich zu sein. Die vollständig überarbeitete und erweiterte 3. Auflage bietet einen praxisnahen Überblick über alle aktuellen Entwicklungen, **basierend auf dem Stand von Januar 2025**.

In der Neuauflage erwarten Sie u.a.:

- » Elektronische Übermittlung von Beschwerdeschriften
- » Komplexe Entwicklungen bei europäischem Recht und Chartagrundrechten als Gegenstand der deutschen Verfassungsbeschwerde
- » Einstweilige Anordnung
- » Anhörungsrügeobliegenheiten und Substantiierungspflichten
- » Sicherheitsverfassungsrecht und Datenübermittlungen
- » **Neues Kapitel ‚Die Verfassungsbeschwerde im Auslieferungsverfahren‘**

Von erfahrenen Praktikern für Praktiker konzipiert, richtet sich das Handbuch an alle, die in Strafsachen mit der Verfassungsbeschwerde arbeiten – ob versiert und auf der Suche nach dem letzten Schliff oder neu in diesem Bereich. Zahlreiche Beispiele, Checklisten und Muster machen das Werk zu einem unverzichtbaren Begleiter in der Strafverteidigung.



Enthalten in den Modulen:
Beratermodul Wirtschaftsstrafrecht
juris **Wirtschaftsstrafrecht**

Praxisleitfaden Vermögensabschöpfung

Von Dr. David Ullenboom, Richter am LG Düsseldorf.
3., neu bearbeitete Auflage 2025, 288 Seiten, € 49,- ISBN 978-3-8114-6509-1

Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Reform der strafrechtlichen Vermögensabschöpfung zum 1.7.2017 ist das strafrechtliche Abschöpfungsrecht völlig neu geregelt worden. Die als „Totengräber des Verfalls“ bezeichnete Vorschrift des § 73 Abs. 1 S. 2 StGB a.F., die bis dahin einer Vermögensabschöpfung in zahlreichen Fällen entgegenstand, ist ersatzlos gestrichen worden. Seitdem ist bei sämtlichen Straftaten mit Vermögensbezug über eine Einziehung gem. §§ 73 ff. StGB zu entscheiden. Das Abschöpfungsrecht hat sich daher mittlerweile von einer bislang nur von wenigen Praktikern beachteten Spezialmaterie zur „dritten Säule des Strafrechts“ entwickelt, welche von Richtern, Staatsanwälten und Strafverteidigern in der täglichen Praxis zu beherrschen ist.

Dieser Praxisleitfaden soll daher **einen aktuellen und fundierten Einblick in die Regelungsstruktur des Abschöpfungsrechts** geben. Zugleich eignet er sich aber auch als Nachschlagewerk für in der täglichen Praxis auftauchende Einzelfragen. **Zahlreiche Beispielfälle** vermitteln dem praktisch tätigen Juristen die Materie des Abschöpfungsrechts besonders anschaulich.

U. a. neu in der 3. Auflage: **Einziehung bei Cum/ex-Geschäften**.



Enthalten in den Modulen:
juris **Strafverteidigung**
juris **Strafverteidigung Premium**

Die Rechte des Verletzten im Strafprozess

Von RA Klaus Schroth und RA Marvin Schroth.

4., neu bearbeitete Auflage 2025, 477 Seiten, € 59,- ISBN 978-3-8114-6479-7

Die Neuauflage des bewährten Handbuchs bietet eine anschauliche und praxisnahe Darstellung der **Rechte von durch Straftaten verletzten Personen** sowie der **Arbeit von Verletztenanwältinnen/Verletztenanwälten**. Behandelt werden unter anderem:

- » Die Entwicklung und Systematik der „Opferschutzrechte“,
- » die Rolle und Aufgaben der Rechtsvertretung für Verletzte,
- » die Rechte von Verletzten im Strafverfahren, auch im Rahmen ihrer Zeugenstellung.

Neben den allgemeinen Verletztenrechten werden u. a. der Täter-Opfer-Ausgleich, das Klageerzwingungsverfahren, die Nebenklage, das Adhäsionsverfahren, die Privatklage sowie Entschädigungsansprüche und weitere Ansprüche des Verletzten außerhalb des Strafprozesses umfassend erläutert.

Die 4. Auflage berücksichtigt zahlreiche gesetzliche Neuregelungen, insbesondere:

- » Die Einführung der **gemeinschaftlichen Nebenklagevertretung** (§ 397b StPO) durch das Gesetz zur Modernisierung des Strafverfahrens (StraVMoG),
- » die mehrfachen Änderungen zum **Akteneinsichtsrecht des/der Verletzten** (§ 406e StPO) im Zuge der Digitalisierung und Datenschutzanpassung,
- » die gesetzgeberische **Definition des „Verletzten“** in § 373b StPO.

Zahlreiche **Musterschreiben** und verschiedene **Checklisten**, etwa für das Erstgespräch, unterstützen die tägliche Arbeit.



Handbuch der Sterbehilfe

Herausgegeben vom Verein Sterbehilfe.

Von RA Dr. Roger Kusch und Prof. Dr. Bernd Hecker.

3., neu bearbeitete Auflage 2025, 232 Seiten, gebunden, € 59,- ISBN 978-3-8114-6427-8

Das Bundesverfassungsgericht hat in seinem Urteil vom 26.2.2020 (BVerfGE 153, 182 ff.) ein **Grundrecht auf selbstbestimmtes Sterben** anerkannt. In diesem Zusammenhang ist die Suizidhilfe seit Langem Gegenstand eines eingehenden rechtswissenschaftlichen und lebhaften gesellschaftlichen Diskurses. Nicht nur Jurist:innen, auch Sterbewillige und deren Angehörige, Ärzt:innen, Apotheker:innen oder Ermittlungsbehörden werden mit **rechtlichen und ethischen Fragen der Sterbehilfe** konfrontiert.

Dieses Handbuch durchdringt das Thema tiefgehend und beantwortet fundiert, welche Formen der Suizidbeihilfe derzeit erlaubt sind und was trotz des vom BVerfG anerkannten Grundrechts verboten bleibt. **Verfassungsrechtliche, straf- und polizeirechtliche, betäubungs- und arzneimittelrechtliche** sowie **berufsrechtliche** Fragen stehen dabei im Vordergrund. Der aktuelle Stand der Gesetzgebung und das **Meinungsspektrum** in Rechtsprechung und Literatur werden dargestellt, die wissenschaftliche Diskussion wird aufgegriffen und weiterentwickelt. **Fallbeispiele** aus der Judikatur der Instanz- und Obergerichte gewähren Einblick in die praktische Umsetzung und Auslegung der rechtlichen Rahmenbedingungen. Ein Kapitel befasst sich mit den konkreten **Abläufen für einen rechtskonform assistierten Suizid** (Realität, Verfahren, Kontakte).



Enthalten in den Modulen:
Beratermodul Steuerstrafrecht
Aktionsmodul Steuern plus Wirtschaft

Steuerstrafrecht von A-Z

Herausgegeben von RA Dr. Sebastian Beckschäfer und RA Thomas Wenzler,
FAe für Steuerrecht. Bearbeitet von Topexperten aus der Praxis.
2025, ca. 1.000 Seiten, gebunden, ca. € 150,- ISBN 978-3-504-27002-5

Schnell und sorgfältig – diese Kombination ist besonders wichtig, wenn dem Mandanten strafrechtliche Konsequenzen drohen. Der Beckschäfer/Wenzler erschließt mit mehr als 200 alphabetisch sortierten Stichwörtern zuverlässig das Steuerstrafrecht. Im Vordergrund steht eine deutliche Erläuterung zur Handhabung in der Praxis. Alles aus der Hand erfahrener Topexperten.



Untreue (§ 266 StGB) durch die Übernahme von Geldsanktionen, Verfahrens- und Verteidigungskosten

Von RA Jonathan Rüschenndorf.
2025, 412 Seiten, € 109,- ISBN 978-3-8114-6709-5

Dürfen Unternehmen oder öffentlich-rechtliche Körperschaften Geldstrafen, Geldbußen oder Verteidigungskosten für ihre Mitarbeitenden übernehmen – oder setzen sich Entscheidungsträger damit einem Strafbarkeitsrisiko aus?

Diese Dissertation widmet sich diesem praxisrelevanten und bislang kaum systematisch untersuchten Spannungsfeld zwischen betrieblicher Realität und Strafrecht: der möglichen Strafbarkeit wegen Untreue (§ 266 StGB) durch die Übernahme von Geldsanktionen und Verfahrenskosten zugunsten von Mitarbeitenden oder Organmitgliedern.

Mit klarer Argumentation, fundierter Analyse der höchstrichterlichen Rechtsprechung und starkem Praxisbezug zeigt das Werk, wo die rechtlichen Grenzen solcher Übernahmen verlaufen – und wann aus gut gemeinter Hilfe ein strafrechtliches Risiko wird.



Hate Speech im Internet – Strafrechtliche Behandlung und Straftatenschwere

Von Jana Christiane Büchter.
2025, 135 Seiten, € 79,- ISBN 978-3-8114-6501-5

Die Dissertation untersucht das Phänomen der **Hate Speech** im Internet und stellt die Frage, ob das geltende Strafrecht dieser besonderen Form der Beleidigung gerecht wird. Obwohl Hassrede nicht neu ist, entfaltet sie im digitalen Raum durch Anonymität, Reichweite und die Gefahr der Multiplikation eine erschreckend größere Wirkung als in der realen Welt.

Die Verfasserin analysiert, ob die bestehenden strafrechtlichen Vorschriften, insbesondere jene im Bereich der Beleidigung (§ 185 StGB), die spezifischen Herausforderungen der virtuellen Massenkommunikation angemessen abbilden können. Dabei wird auch die Frage aufgeworfen, ob die Schwere und Besonderheiten von **Hate Speech** über die Strafzumessung in § 46 StGB ausreichend berücksichtigt werden können.



Verteidigung in Steuerstrafsachen

Von RA Dr. Dietrich Quedenfeld, FA für Strafrecht; RA Prof. Dr. Markus Füllsack, FA für Steuerrecht; RA Dr. Florian Bach, FA für Strafrecht, FA für Steuerrecht; Dr. Alexander Bechtel, Akad. Mitarbeiter; RA Dr. Sebastian Bürger, LL.M.; RA Dr. Max Klinger, FA für Strafrecht, FA für Steuerrecht; RA Stefan Schäfer.

6., neu bearbeitete Auflage 2025, 720 Seiten, € 94,-
ISBN 978-3-8114-8759-8

Neu

"Praxis pur ... besonders hervorzuheben sind bspw. die Ausführungen zur organisatorischen optimalen Aktenführung, zum richtigen Verhalten des Beschuldigten und seines Rechtsvertreters bei einer Hausdurchsuchung oder zur Vorbereitung der Hauptverhandlung seitens des Verteidigers und seines Mandanten. Dies sind nur einige wenige der Abschnitte des Buches, welche Themen behandeln, die nicht nur in keinem Gesetz, sondern auch in keinem Lehrbuch und keinem Kommentar erörtert werden, für das tägliche Handwerk als Verteidiger im Bereich des Finanzstrafrechts (bzw. Steuerstrafrechts) jedoch essenziell sind." **JSt 4/2019**

Steuerstrafsachen stellen an den Verteidiger auf Grund der spezifischen Verknüpfung von Strafrecht und Steuerrecht besondere Anforderungen.

Das Werk erläutert die materiell- und verfahrensrechtlichen Aspekte des gesamten Steuerstrafrechts und die daran anknüpfenden haftungsrechtlichen und sonstigen Folgen. **Profitieren Sie dabei von den jahrzehntelangen praktischen Erfahrungen des Autorenteam, dessen Kenntnisse in diesem Werk gebündelt werden.**

Highlights der Neuauflage:

- » Erstmals: Eigener Abschnitt zum Thema Verteidigungsstrategien
- » Strafzumessung bei der Beihilfe zur Steuerhinterziehung (BGH NStZ 2020, 459)
- » Cum-Ex-Verfahren mit praktischem Berechnungsbeispiel (insb. BGH NJW 2022, 90)
- » Rechtsprechungsänderung zum Kompensationsverbot (BGH Urt. v. 13.09.18 – 1 StR 642/17)
- » Strafrechtliche Risiken im Zusammenhang mit steuerlichen Corona-Hilfsmaßnahmen

Strafmaßkatalog, Fahndungsstatistik und Mustertexte, insbesondere für die verschiedenen Formen der Selbstanzeige, sowie umfassende Rechtsprechungs- und Literaturangaben erleichtern die Arbeit in der täglichen Praxis ebenso wie die einzigartige Darstellung der situativ bestmöglichen Verteidigungsmöglichkeiten.

- » Ist § 153 AO die neue Selbstanzeige?
- » Rettungsanker § 153a StPO praktischer Beispielfall fehlgeschlagene Selbstanzeige
- » Handlungsanleitung zur Selbstanzeige: Lohnt sich die Selbstanzeige nach aktuellem Recht noch?
- » Encro Chat-Daten und ihre Verwertung/Nichtverwertung (BGH NJW 2022, 1539)
- » E-Mails als Gegenstand der Telekommunikationsüberwachung (BGH NStZ 2021, 355).

Enthalten in den Modulen:
Beratermodul Steuerstrafrecht
juris **Steuerstrafrecht**
juris **Wirtschaftsstrafrecht**
juris **Steuerrecht**



Neu

In Kürze enthalten in den Modulen:
juris **Strafverteidigung**
juris **Strafverteidigung Premium**

Transatlantische Verteidigung

Anwaltliche Beratung in deutsch-amerikanischen Strafverfahren

Von RAin Dr. Annette Rosskopf, LL.M., RAin Dr. Lea Babucke, RA Bernhard Docke, Prof. Dr. Carsten Momsen, RA Kai Peters und Prof. Dr. Stephan Thaman.

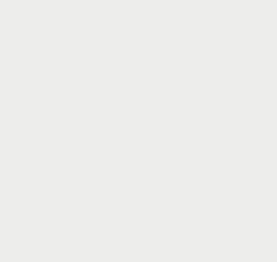
2025, 320 Seiten, € 69,- ISBN 978-3-8114-0657-5

Der Umfang, die Häufigkeit und die Komplexität von Verfahren mit US-Bezug steigen. Hohe und unvorhersehbare Strafen, vom bloßen Zeugen zum plötzlichen Beschuldigten und 52 eigenständige nebeneinander existierende Jurisdiktionen, sind dabei nur wenige genannte Hürden, mit denen EU-Bürger in der Regel nicht rechnen. Daher ist es stets ratsam, sich hier kompetente Beratung an die Seite zu holen, die sich mit dem von unserem stark unterscheidenden Rechtssystem auskennt und so alle möglichen Fallstricke im Blick behalten kann.

Der neu in der Reihe „Praxis der Strafverteidigung“ aufgenommene Band **dient deutschen Verteidigern, deren Mandantschaft von der amerikanischen Strafjustiz verfolgt, als Zeugen durch die Staatsanwaltschaft und US-Aufsichtsbehörden geladen oder im Rahmen privater Ermittlungen befragt werden, als praktischer Leitfaden.** Denn nur wer die Handlungsmöglichkeiten kennt, kann seiner Mandantschaft eine effektive und angemessene Verteidigung bieten. Das Wissen wird von Autoren vermittelt, die ihre Expertise alle durch eine langjährige Beschäftigung mit dem US-amerikanischen Strafrechtssystem gewonnen haben.

Das US-amerikanische Recht darstellend, hat das Buch vor allem zum **Ziel, deutschen Strafverteidigern die Grundzüge der Praxis des amerikanischen Strafprozesses näherzubringen.** Fragen der Rechtshilfe und Auslieferung sowie der konsularischen Vertretung werden ebenso berücksichtigt wie Besonderheiten im amerikanischen Beweisrecht.

Ihre direkten Links zu den digitalen Medien:



Stand: September 2025
Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Versandkostenfrei bestellen: www.otto-schmidt.de
C.F. Müller GmbH, Waldhofer Straße 100, 69123 Heidelberg
Tel. 06221 1859-599, kundenservice@cfmueller.de

